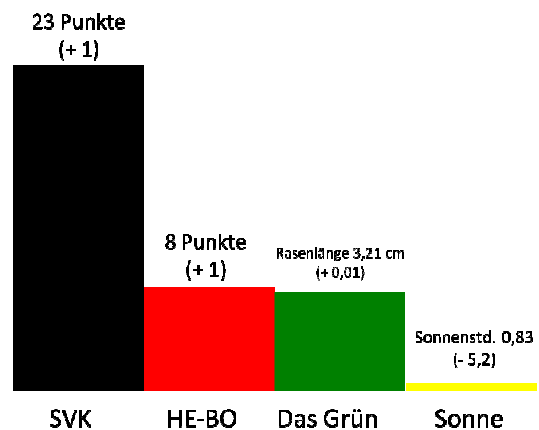


Sonntagsfrage endet mit einem Remis

Nicht nur in der Politik gibt es die Sonntagsfrage, die sich unter anderem zwischen Rot oder Schwarz wöchentlich stellt, sondern auch in einem beschaulichen kleinen Stadion an einem Waldrand nahe Wasserburg. Die Roten He-Boler gegen die Schwarzen Kressbronner hieß es einen Tag vor dem „Tag der deutschen Einheit“. Als ob es so abgesprochen war, Schwarz, Rot und das im goldenen Oktober, unglaublich. Knapp 300 Zuschauer ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und wollten das Spiel zwischen den zu Hause Sieglosen He-Boler und dem Klassenprimus Kressbronn sehen. Die Favoritenrolle war klar verteilt, Kressbronn kam mit breiter Brust nach Hengnau, sie hatten in der bisherigen Saison nur zwei Punkte einbüßen müssen. Die He-Bo hatte nichts zu verlieren und ging mit Selbstvertrauen nach dem letzten Sieg in die Partie. Ein Wiedersehen gab es auch, der letztjährige Trainer der Kressbronner leitet seit dieser Saison die Geschicke der He-Bo. Die Mannen von Zimmermann gingen im Vergleich zum Spiel vor einer Woche fast unverändert in die Partie, nur Torwart Gaum wurde durch Routinier Andergassen ersetzt.

Sonntagsfrage vom 02. Oktober 2011



Das Spiel begann flott und es sollte ein gutes A-Liga-Spiel werden. Beide Mannschaften nahmen sofort Fahrt auf. Die ersten nennenswerten Torchancen entwickelten sich. Der ersten Punktsieg für die Schwarzen gab es in der 17. Spielminuten. Der Stürmer der Kressbronner wurde im Sechszehner zu Fall gebracht, den Strafstoß verwandelten die Kressbronner zum 1 zu 0. Im weiteren Verlauf der ersten 45 Minuten boten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch, bei dem kein sehr großer Klassenunterschied zu erkennen war. Mit dem 1 zu 0 gingen beide Teams in die Halbzeit. Zwischenstand nach 45 Minuten lautete, Schwarz setzte sich gegen Rot durch und das Grün hielt den Belastungen Stand und die gelbe Sonne war nicht zu sehen.

Nach der Spielunterbrechung, die die Spieler nutzen zum durchzuschlafen, nahmen die Mannschaften wieder den Betrieb auf. Die Fans waren begeistert von der rassigen Partie, die zu Überraschung vieler auf Augenhöhe statt fand. Der zweite Abschnitt verlief ähnlich wie der erste. In der 70. Minuten wechselte die He-Bo, und Zimmermann bringt Tobias Brög für Felix Eisenbach. Mit dieser Auswechslung hat Zimmermann ein gutes Händchen bewiesen, denn mit dem ersten Ballkontakt erzielte Brög, nach einer schönen Hereingabe des Sachsen, den verdienten 1 zu 1 Ausgleich. Die letzten zwanzig Minuten plätscherten so dahin, keine Mannschaft konnte sich entscheiden durchzusetzen um doch noch die Drei Punkte zu landen. Das Spiel wurde pünktlich zu 90. Minuten abgepfiffen und die Spieler verließen den Platz.

Das Unentschieden geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung, beide Abwehrreihen standen gut und ließen wenig zu. Kressbronn konnte ihre spielerischen Stärken an diesem Sonntag nicht einbringen und die He-Bo ackerte und somit haben sie den Punkt gegen den Tabellenführer verdient.

Politikexperte und langjähriger Weggefährte des Arztes, wertete die Sonntagsfrage für die Redaktion aus. Schwarz ging mit sehr großem Vorsprung in das Geschehen, der sich durch den Verlauf des Sonntags nicht veränderte. Rot konnte zwar einen Achtungserfolg verzeichnen aber bleibt weiterhin 15 Punkte zurück. Das Grün wurde beansprucht und trug einige Narben davon. Gelb war an diesem Tag nur selten zu sehen und war damit der klare Verlierer der Sonntagsfrage, obwohl sich alle über einen Gelben (Goldenen) Sonntag gefreut hätten.

Die nächste Partie für die He-Bo wird sicher auch spannend. Nächsten Sonntag fahren die He-Boler nach Sigmarszell um sich mit dem Punktgleichen TSV Schlachters zu messen. Da stellt sich wieder die Sonntagsfrage, wer setzt sich durch Rot oder Blau und was macht Grün und ist Gelb vielleicht wieder zu sehen und was haben die Illuminaten damit zu tun.

Aufstellung der He-Bo:

M. Andergassen – D. Vollmer, D. Fiegler, J. Enderle, M. Rößler (A. Trautwein) – S. Eisenbach, F. Eisenbach (T. Brög), M. Gül, M. Capek – S. Temel, S. Philipp (M. Fischer)